

NOVEMBER | DEZEMBER 2016 | JANUAR 2017

STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg



Von der Sorge, sich zu ver-schenken!

Haben Sie schon über die Weihnachtsgeschenke für ihre Liebsten nachgedacht? Vorausschauende haben vielleicht sogar schon das ein oder andere Geschenk im Kleiderschrank verstaut.

Das Geschenk soll die Augen zum Strahlen bringen, es soll nicht einfalllos sein, es darf allerdings auch ein bestimmtes Preislimit nicht überschreiten. Es soll gemocht werden, vielleicht zu etwas nütze sein, nicht nur herumliegen,... Nein, ich möchte mich nicht ver-schenken! Es wäre blöd, wenn die geschenkte Blumenvase nur dann demonstrativ auf den Schrank gestellt wird, wenn ich meinen Besuch ankündige.

Mir wurde vom Auspacken eines Westpaketes zu DDR- Zeiten erzählt. Neben dem Inhalt waren sogar Geschenkpapier und -band geschätzt und wertvoll. Die Knoten des Bandes wurden vorsichtig mit einer Zange geöffnet, das Papier wurde zusammengefaltet, aufbewahrt und wiederverwendet. Im Beisein der ganzen Familie wurden Schokolade, Kaffee und Co. ausgepackt. Ein richtiges Highlight!

Verschenken ist nicht einfach! Die einen sagen: „In unserem Alter: Wir haben doch alles, wir brauchen nichts mehr!“ Die anderen erstellen eine lange Liste mit diesem und jenem: „Alle meine Freunde haben so was, das ist total cool. Das wünsch ich mir!“

Ich denke an die drei weisen Männer aus dem Morgenland, die dem neugeborenen Kind in der Krippe ihre Geschenke mitbringen. Was soll ein kleines Baby mit Gold oder Weihrauch oder Myrrhe anfangen? Vielleicht können die Eltern damit Babyutensilien kaufen?



Mir kommt ein Satz in den Sinn, den ich einmal gelesen habe: „Es kommt nicht auf das Geschenk selbst an, sondern auf die Botschaft, die dahintersteht“.

Die drei Weisen drücken mit ihren wertvollen Geschenken aus, dass sie in dem Neugeborenen jemand ganz Besonderes sehen, dem sie entsprechend huldigen wollen. Sie schenken etwas von sich selbst mit – Ihre Hoffnung, ihren Glauben, ihre Überzeugung: „Du bist ein großer König, der göttliche Retter, unser Heiland!“

Die Botschaft ist das Wichtigste!

Ich wünsche uns, dass wir bei unserem Schenken, immer auch ein Stück uns selbst mitschenken, dass wir uns ver-schenken, eine persönliche Botschaft weitergeben.

Ich wünsche uns, dass wir bei den Dingen, die wir geschenkt bekommen, spüren und hören können, was uns gesagt und gezeigt werden soll. Ich wünsche uns Botschaften, die es in uns allen wirklich Weihnachten werden lassen.

„Das beste Geschirr und die schönsten Gläser...“

1. Mögen Sie die Advents- und Weihnachtszeit? Warum (nicht)?
2. Welche Weihnachtsbräuche und -rituale gab/ gibt es bei Ihnen in der Familie?
3. Was war ein schönes/ das schönste Geschenk, das ihnen im letzten Jahr gemacht wurde?

Jolien-Emmelie Neu
(Schülerin, Neustrelitz)

1. Ja, ich mag die Zeit sehr, weil es eine sehr gemütliche und geheimnisvolle Zeit ist.
2. Wir schmücken unsere Wohnung, backen gemeinsam Plätzchen. Wir machen es uns gemütlich, zum Beispiel mit Märchen ansehen oder lesen, mit schönem Essen und gemeinsamen Spielen.
3. Das schönste Geschenk im letzten Jahr war mein NICI- Kuschelkissen.



Anja Littwin
(Theologiestudentin, Dresden)

1. Ja, ich mag diese Zeit sehr gern, denn sie ist für mich voller Freude und Liebe, in der die Harmonie sehr wichtig ist. Man ist viel mit seiner Familie zusammen und unternimmt mit Freunden gemütliche Streifzüge durch bunte, lichtgeschmückte Straßen. Das Zuhause wird mit liebevollen Kleinigkeiten und Erinnerungen an besondere Momente geschmückt.



Allerlei „Krimskrams“ taucht wieder auf. Dabei mag ich es sehr, lieben Menschen mit selbstgebastelten Aufmerksamkeiten eine Freude zu bereiten.

2. Selbstverständlich gehört für mich der Besuch in Kirchen dazu. Das erste was mir aber zu Ritualen in unserer Familie einfällt, ist, dass wir unseren Weihnachtsbaum immer bei dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ schmücken. Dieses Märchen gehört für mich definitiv zur Weihnachtszeit! Desweiteren gibt es jeden Heiligabend Kartoffelsalat mit Würstchen – das ist ein Muss. Es ist für mich auch wichtig, gemeinsam und mit viel Liebe Plätzchen zu backen, zu naschen, zu musizieren sowie meine Lieblings-Weihnachts-CD von Enya, besonders, wenn ich alleine in Dresden bin, ist mir durch sie „weihnachtlich“ zumute.
3. Letztes Jahr konnte ich mein Weihnachtsfest gemeinsam zu Hause in Familie mit meinen Großeltern aus Sachsen verbringen. Dazu gehörte mein schönstes Weihnachtsgeschenk, ein vorweihnachtlicher „Großfamilienbesuch“ im Theater zu dem Stück „Eine schöne Bescherung“, bei dem auch meine Freund und seine Familie nicht fehlen durften. Ich konnte es so richtig genießen, von lieben Menschen umgeben zu sein, die mir sehr viel bedeuten.

Lutz Pietschmann

(Standesbeamter,
Kratzeburg)



1. Ich mag die Advents- und Weihnachtszeit sehr, bringt diese Zeit doch Licht in die dunkle Jahreszeit. Viele Fenster sind geschmückt und am Heiligabend sorgt der Anblick des Tannenbaums sicher nicht nur in der Wohnung für weihnachtlichen Glanz, sondern auch in den Augen und Herzen der Kinder und Erwachsenen. Die Geschenke tun ihr Übriges dazu. Aber das Schönste für mich ist dann dieses „innerlich zur Ruhe kommen“ an Heiligabend, von der Eile des Alltags und des Jahres auszuruhen.
2. Dazu fällt mir die Bescherung am Heiligabend ein und das Abendessen, welches aus Kartoffelsalat und Würstchen besteht, und am 1. Weihnachtsfeiertag das gemeinsame Mittagessen. Entenbraten steht dann auf dem Tisch.
3. Jeder Tag, an dem man gesund sein kann, ist für mich das schönste Geschenk.

Dieter Mülling

(KFZ- Meister, Meister
für Heizung, Lüftung
und Sanitär
Neustrelitz)



1. Ja, ich mag die Advents- und Weihnachtszeit sehr. Es ist eine schöne besinnliche Zeit, die mich immer an mein Elternhaus erinnert und die etwas ganz Besonderes ankündigt.
2. Im Advent wurden so viel Plätzchen und Weihnachtsgebäck gebacken, dass es bis weit nach Neujahr reichte. Das beste Geschirr und die schönsten Gläser durften benutzt werden, deshalb wurde alles abgewaschen und die ganze Wohnung aufs Feinste sauber gemacht. Am Heiligabend durfte erst die Krippe mit dem Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt werden – dieses blieb dann wenigstens bis nach den Heiligen-Drei-Königen stehen.
3. Sehr schön für mich war, dass mein Sohn sich Zeit genommen hat. Er ist mit seiner Freundin und meinem kleinen Enkelsohn Leon-Luca am ersten Weihnachtsfeiertag zu uns nach Neustrelitz zu Besuch gekommen.

„Man achtet auch ein geringes Geschenk teuer und sagt: Es kommt von lieber Hand. Denn wo Liebe und Freundschaft ist, da sieht man das Geschenk nicht so sehr an wie das Herz.“

(Martin Luther)

Tipps: Sinnvoll schenken

Schulkinder kann man z.B. mit einem **Wahlabonnement des Landestheaters Neustrelitz** überraschen. Der Abo-Ausweis kostet 35 € für ein ganzes Jahr.

Der Schüler oder die Schülerin kann mit dem Ausweis beliebig viele Vorstellungen besuchen und zahlt für jede Vorstellung jeweils nur 4 €.

Das gibt es auch für **Senioren**. Hier kostet es 50 €. Mit Abo-Ausweis zahlt man für die Eintrittskarten je 10 €. Den Abo-Ausweis gibt es im Theaterservice.

Erwachsene freuen sich sicher über eine **Zehnerkarte der Basiskulturfabrik**, die 45 € kostet. Für 10 Besuche bzw.

Filmbesucher wird auf der Karte ein Feld abgestempelt. Außerdem spart man Geld, denn außer montags und dienstags kostet ein Kinobesuch ansonsten 6,00 €.

Ein **individuelles Geschenk** unter Anleitung professioneller Künstler können Sie jeden Freitagnachmittag (14:30 bis 16:30 Uhr) im Neustrelitzer Kunsthaus in der Schlossstraße gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos.



➔ www.plan.de (Spenden/sinnvoll schenken)

Plan International Deutschland e.V. hat die Aktion „Sinnvoll schenken“ initiiert. Mit seinem Geschenk unterstützt man **bedürftige Kinder und ihre Familien** in den ärmsten Ländern dieser Welt. Die Geschenke sind steuerlich absetzbar. Zum Beispiel können Sie:

Eine **Straßenlaterne** für eine Gemeinde in Liberia (47 €), **Hühner** für Familien in El-Salvador (50 €), **Ziegen** für Familien im Sudan (64 €) oder **Obstbaumsetzlinge** für Familien in Sambia (24 €) verschenken.

➔ www.unverpackt.oxfam.de

Hier findet man **Geschenke für Leute, die schon alles haben**, und mit denen man gleichzeitig Menschen hilft, die so gut wie nichts besitzen. Verschenkt man z.B. eine Ziege, eine Latrine oder ein Klassenzimmer, wirkt das Geschenk dort, wo das Geld gerade am nötigsten gebraucht wird: insbesondere in Nothilfe- und Entwicklungsprojekten sowie in Kampagnen für eine gerechte Welt ohne Armut.

Buchtipp von Christoph Feldkamp: „Gehen, oder die Kunst, ein wildes und poetisches Leben zu führen“ von Tomas Espedal.

Wählen gehen!

Jedes Kirchengemeindemitglied ab dem 14. Lebensjahr ist aufgerufen bei der Wahl des Kirchengemeinderates, dem zentralen Leitungsgremium der Gemeinde, seine Stimme abzugeben. Bitte denken Sie daran direkt zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigungskarte oder ih-

ren Personalausweis mitzubringen. Es gibt auch die Möglichkeit per Briefwahl abzustimmen. Hierzu schicken Sie bitte ihre Wahlbenachrichtigungskarte an die Kirchengemeinde oder stellen sie einen mündlichen Antrag im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl 2016



In unseren Gemeinden wurden für die Wahl vorgeschlagen:

Kirchengemeinde Strelitzer Land

Wahltermine:

13. November - 13:00 bis 16:00 Uhr - Pfarrhaus Wokuhl

20. November - 11:30 bis 17:00 Uhr - Borwinheim, Bruchstraße 15

27. November - 10:00 bis 13:00 Uhr - Pfarrhaus Altstrelitz, J.-Jakubowski-Str. 36

Andersson, Tomas, Architekt, 52, Neustrelitz

Badzio, Yvonne, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 42, Neustrelitz

Conze, Charlotte, Ernährungstherapeutin, 57, Alt Strelitz

Hartung, Thomas, Sparkassenvorstand, 54, Zierke

Harzdorf, Michaela, Gemeindepädagogin/Erzieherin, 48, Neustrelitz

Jungstand, Karin, Physikerin/Beamtin, 60, Alt Strelitz

Küsel, Hans-Jürgen, Rentner, 71, Alt Strelitz

Ostermann, Gernot, Arzt, 37, Neustrelitz

Poland, Gabriele, Architektin, 55, Klein Trebbow

Rorarius, Klaus, Rentner, 67, Zierke

Schulze, Roswitha, Lehrerin, 64, Klein Trebbow

Schwabe, Maike, Oecotrophologin, 47, Neustrelitz

Schwarz, Susanne, Kultur- und Sprachwissenschaftlerin, 36, Neustrelitz

Tiedt, Inge, Rentnerin, 72, Zierke

Vogt, Katja, Richterin, 52, Neustrelitz

von der Wense, Barbara, Juristin, 49, Neustrelitz

Im Kirchengemeinderat werden 11 Mitglieder tätig sein.

Jeder Wähler kann eine bis elf Stimmen vergeben.

Kirchengemeinde Neustrelitz-Kiefernheide

Wahltermin: 27. November – 14:00 bis 17:00 Uhr – Kirchengemeindehaus Kiefernheide, Goethestr. 25

Coelius, Hans-Jürgen, Betriebs- u. Verkehrseisenbahner/Rentner, 64 Jahre, Neustrelitz
Handl, Anneliese, Diplom-Betriebswirtin/Rentnerin, 65 Jahre, Neustrelitz
Pollex, Anke, Augenoptikermeisterin, 50 Jahre, Neustrelitz
Schiewe, Carin, Erzieherin/Rentnerin, 66 Jahre, Neustrelitz
Schiewe, Reinhard, Kaufmann+Ing-Oek./Rentner, 70 Jahre, Neustrelitz
Wilke, Antje, Dipl. Sozialpädagogin + Staatl. anerk. Erzieherin, 44 Jahre, Neustrelitz

Kirchengemeinde Kratzeburg

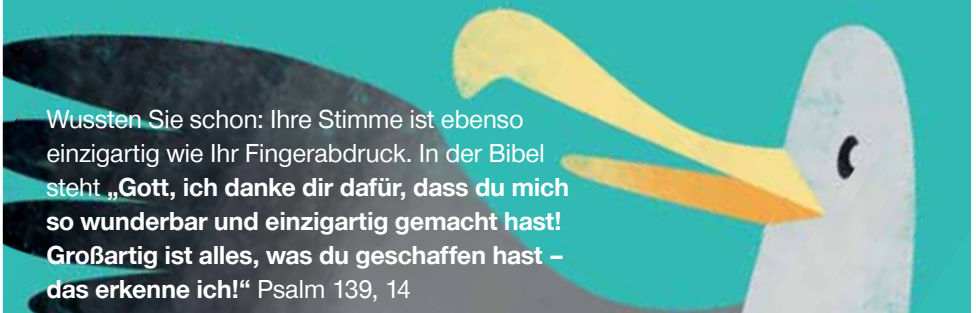
Wahltermin: 20. November - 12:30 bis 15:30 Uhr – Pfarrhaus Kratzeburg

Berkholz, Silke, Bekleidungsingenieurin/Rentnerin, 62 Jahre, Kratzeburg
Geier, Eckhard, Gartenbauingenieur/Rentner, 79 Jahre, Granzin
Hecht, Sabine, Rechtspflegerin, 44 Jahre, Dalmsdorf
Lüdemann, Martin, Agraringenieur, 38 Jahre, Kratzeburg
Mazurek, Heidi, BuV-Eisenbahnerin/Gärtnerin, 75 Jahre, Kratzeburg
Pietschmann, Lutz, Standesbeamter, 37 Jahre, Kratzeburg

Katharina Rosenow

Ihre Stimme ist einzigartig.

Wussten Sie schon: Ihre Stimme ist ebenso
einzigartig wie Ihr Fingerabdruck. In der Bibel
steht „**Gott, ich danke dir dafür, dass du mich
so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
Großartig ist alles, was du geschaffen hast –
das erkenne ich!**“ Psalm 139, 14



Chor und Orgel - Konzerte mit dem Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach

Die wohl bekannteste Sammlung von Orgelchorälen, das „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach, wurde vermutlich im Gefängnis begonnen. Wie kam es dazu? Bach war seit 1708 als Konzertmeister am Weimarer Hof tätig. Als er aber bei der Neubesetzung der (höherstehenden) Hofkapellmeisterstelle übergangen wurde, unterschrieb er im Sommer 1717 am Köthener Hof, um die Nachfolge des dort ausscheidenden Hofkapellmeisters Stricker zu übernehmen - allerdings ohne vorher in Weimar zu kündigen. Das brachte ihm wegen „halsstarriger Bezeugung“ einen Monat Arrest ein, bevor er in Ungnaden entlassen wurde. Dort legte er also zunächst die Struktur des Orgelbüchleins an: für jede der geplanten Choralvertonungen jeweils eine oder zwei Seiten mit der Überschrift

des Chorals. Von diesen komponierte er bis circa 1730 insgesamt 46 Stücke.

Das Werk war keinem Fürsten oder Herzog gewidmet, sondern „dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem Nächsten, draus sich zu belehren“. Es entstanden ausgesprochen vielfältige, kurze Choralbearbeitungen, die vor allem sehr eng den Text ausdeuten. Es liegt also nahe, diese wundervollen Miniaturen gemeinsam mit gesungenen Choralstücken von Johann Sebastian Bach und anderen aufzuführen. Ich möchte das in insgesamt fünf Konzerten gemeinsam mit der Singakademie in Verbindung mit großen Präludien und Fugen als Rahmen und einigen „populären Einzelstücken“ in der Mitte tun.



Zu folgenden Konzerten sind Sie also herzlich eingeladen:

Montag, den 26.12.2016 (2. Weihnachtstag)
17:00 Uhr im Borwinheim

Orgelchoräle zur Weihnachtszeit,
 Pastorella F-Dur BWV 590

Sonntag, den 8.1.2017
17:00 Uhr im Borwinheim

Orgelchoräle zum neuen Jahr, Sonate
 D-Dur BWV 963 (mit dem Kuckucksruf)

Sonntag, den 19.3.2017
17:00 Uhr im Borwinheim

Orgelchoräle zur Passionszeit,
 Aria variata a-Moll BWV 989

Pfingstsonntag, den 4.6.2017
17:00 Uhr in der Kirche Kratzeburg

Orgelchoräle zum Oster- und Pfingstfest,
 Suite g-Moll BWV 822

Sonntag, den 16.7.2017
17:00 Uhr in der Stadtkirche Neustrelitz

Orgelchoräle der Reformationszeit,
 Capriccio B-Dur BWV 992

Nicht zuletzt dürfen Sie natürlich auch
 gerne in der Singakademie mitsingen...

Kantor Michael Voigt

Pfadfindergruppe in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)

Draußen in der Natur aktiv sein, gemeinsam singen, spielen, Bibel lesen,...
Wir freuen uns auf dich!

Termine (jeweils von 16:00-18:00 Uhr): 03.11. | 17.11. | 01.12 | 15.12 | 12.01. | 26.01.

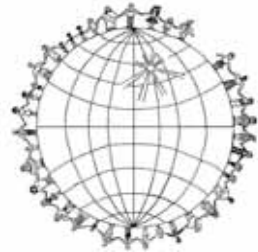
Micha Maximilian Soppa - Pastor

Weltladen in der Stadtkirche

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag u. Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

... und wenn die Tür geöffnet ist! Turmaufstieg möglich!



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15

Prediger Frank Feldhusen, Tel. 03981 20 58 42
Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel 03981 20 14 17
Kontakt: LKG Neustrelitz Tel. 03981 20 58 42

November + Dezember 2016 und Januar 2017

Gottesdienst	1., 3. und 5. Sonntag im Monat um	17:00 Uhr
	am 2. und 4. Sonntag im Monat um	10:30 Uhr
	18.12. Weihnachtsfeier um	14:30 Uhr
	26.12. Weihnachtliches Beisamensein um	15:00 Uhr
	01.01. Neujahrsgottesdienst um	17:00 Uhr
Gemeindecafé	montags,	15:00 Uhr
	14.11.; 12.12.; 02.01.	
Die Gute Nachricht bei einer Tasse Kaffee	montags,	15:00 Uhr
	28.11.; 16.01.	
Bibel im Gespräch	dienstags	19:45 Uhr
Lobpreisabend	montags,	19:00 Uhr
	28.12.	
Kreativkreis	mittwochs	19:00 Uhr
	23.11.	
Jugendkreis mit der EFG, Töpferberg	freitags	19:00 Uhr
	findet nicht in den Ferien statt	

Martinstag in unseren Kirchengemeinden

Der 11.11. ist der Tauftag Martin Luthers. Er wurde am Tag nach seiner Geburt 1483 getauft.

Der Martinstag ist jedoch nicht nur das Tauffest Luthers, sondern vor allem das Fest des heiligen **Martin von Tours**. Dieser Tag wird in Mitteleuropa verschieden begangen, unter anderem mit Martinsumzügen und -feuern, Martinsgansessen oder mit Martinssingen.

Was verbinden wir mit dem Tag, was wissen wir von Martin von Tours? Den meisten fällt die Geschichte von der Mantelteilung, einer runden Decke, die keine Ärmel hatte, ein. Martin schenkte den Mantel einem Bettler. In der darauf folgenden Nacht begegnete ihm Jesus im Traum - bekleidet mit dem Mantelstück. Ihn hatte Martin beschenkt. Nach diesem Erlebnis lies sich Martin taufen.

Die Menschen achteten ihn wegen seines einfachen Lebens, seiner Fürsorge für die Armen, seiner demütigen Haltung und wegen seiner Wundertaten. Er wurde von ihnen zum Bischof von Tours gewählt. Martin starb 397 im Alter von 81 Jahren. Am 11. November wurde er in Tours beerdigt.

Wie begehen wir in Neustrelitz den Martinstag?

Wokuhl:

Martinstag in **Wokuhl** am Freitag, **18.11.** um **17:00 Uhr** mit Martinsspiel in der **Kirche**, Laternenumzug und anschließendem Beisammensein am Lagerfeuer.



Stadtmitte:

Im **Borwinheim** beginnt die Martinsandacht am **11.11.** um **16:30 Uhr**. Danach geht's mit Laternen zur Evangelischen Grundschule. Auf dem Schulhof wird das Martinsfeuer brennen. Wir erleben die gespielte Martinslegende und teilen miteinander Martinshörnchen. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

Kiefernheide:

Alle Kinder und Erwachsenen sind ganz herzlich am **11.11.** zur Andacht um **16:15 Uhr** in das **Kirchengemeindehaus Kiefernheide**, Goethestraße 25, eingeladen. Im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen durch das Stadtgebiet Kiefernheide und zum Kindergarten „Kienäppel“. Dort erwarten uns ein Lagerfeuer, Essen und Trinken.

Christenlehre Neustrelitz-Stadt

1.-2. Klasse:
donnerstags, 14:00 – 15:00 Uhr
Ev. Grundschule

3.-4. Klasse:
mittwochs, 15:30 – 16:30 Uhr
Borwinheim

5.-6. Klasse:
mittwochs, 17:00 – 18:00 Uhr
Borwinheim

Christenlehre Wokuhl
dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr
Hort/Kita „Waldmäuse“

Konfirmandenunterricht in unseren Kirchengemeinden (Borwinheim)

Vorkonfirmanden
dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
Termine: 8. Nov. | 22. Nov. | im Dezember Wahlprojekte | 10. Jan. | 24. Jan.

Hauptkonfirmanden:
dienstags 16:00-18:00 Uhr:
1. Nov. | 15. Nov. am Friedhof | 25. Nov. bei Bäckerei Reinhold | im Dezember Wahlprojekte | 17. Jan. | 31. Jan.

Junge Gemeinde
dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr
Borwinheim

Morgenkreis
freitags, 09:00 Uhr
Kita „Marienkäfer“

Singakademie Neustrelitz
montags, 19:00 – 21:00 Uhr
Proben im Borwinheim

Seniorenchor
montags, 15:30 – 16:45 Uhr
im Andachtsraum des Ev. Alten- und Pflegeheims „Kurt Winkelmann“

Bläserchor Alt Strelitz
dienstags, 19:30 Uhr
Pfarrhaus

Gospelchor
mittwochs 18:30 – 20:30 Uhr:
9., 23. und 30. Nov. | 14. Dez. |
4. und 8. Jan.
Borwinheim

Kirchenchor Alt Strelitz
donnerstags, 19:30 Uhr
Pfarrhaus

Frauen-Alten- und Bibelstundenkreis
dienstags, 14:30 Uhr
im Gesellschaftsraum des Betreuten Wohnens, Strelitzer Straße

Seniorenkreis Alt Strelitz
mittwochs 14:30 Uhr:
16. Nov. | 14. Dez. | 18. Jan.

Seniorenkreis Wokuhl nach Absprache

Mütterkreis
jeweils 14:30 Uhr im Borwinheim:
17. Nov. | 15. Dez. | 19. Jan.

Hauskreis Bibelarbeit
Thema: Texte der Bibel und das, was uns bewegt
Donnerstag, 17.11., 19:30 Uhr bei Familie Köhler, Schwendnerstr. 82, Tel 202066
Donnerstag, 19.01., 19:30 Uhr bei Familie Seidel, Strelitzer Chaussee 302, Tel. 256805

Hauskreis I
Neustrelitz Stadt, Informationen bei Frau Klein, Tel. 200 119

Hauskreis II
Neustrelitz Stadt, Informationen bei Frau Hofmann, Tel. 202 383

Männerkreis
für alle Gemeinden
mittwochs 19:00 Uhr im Gemeindehaus Kiefernheide: 2. Nov. | 7. Dez. | 11. Jan.

Seniorenweihnachtsfeier im Borwinheim

Mittwoch, den 30. November,
15:00 -17:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein!
Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken, bei dem uns die „Falschen Fünfinger“ mit Musik unterhalten, werden wir gemeinsam Weihnachtslieder singen und Gedichte oder Geschichten hören (und anschließend vielleicht gemeinsam aufräumen?).

Wer Kuchen oder Plätzchen backen und mitbringen möchte, gibt bitte bis zum 22.11.2016 im Gemeindebüro Bescheid.



Dalhaugen/Norwegen (8. -18.8.2017)

Mittwoch, den 23.11.2016 um 19.00 Uhr
im Borwinheim

Informationstreffen für alle Interessierten.

Veranstaltungen im Rahmen des interreligiösen Dialogs

Dialog und Integration – Vortrag am Mittwoch, den 30. November um 19:00 Uhr im Kulturquartier (Schlossstraße)

Der Vortrag von Dr. Jutta Sperber, Religionswissenschaftlerin und Theologin, soll auf verständliche, vielleicht sogar auf humorvolle Weise der Frage nachgehen, was Integration in Deutschland bedeutet, was alles zum interreligiösen Dialog dazugehört und wie solche Dialoge Integration befördern und schon befördert haben.

Fremde Bräuche ganz nah – Film und Gespräch am Donnerstag, den 2. Februar um 19:00 Uhr in der Kachelofenfabrik

Wir laden herzlich ein zum Kinofilm „Fasten auf italienisch“ mit anschließendem Gespräch.

...für Mourad, den Araber, ist Fasten kein Problem. Für Dino, den Italiener, aber sehr wohl...

Die Veranstaltungsreihe zum interreligiösen Dialog ist eine Initiative der Kirchengemeinde Strelitzer Land in Kooperation mit der „Partnerschaft für Demokratie“ Neustrelitz und dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“.

**Sonntag, den 11.12.2016
um 17:00 Uhr
St.-Georgs-Kirche Altstrelitz**

**Bach's Weih-
nachtsoratorium
am 3. Advent**

In diesem Jahr wird erstmals das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Teil 1-3, in Altstrelitz aufgeführt.

Dieses Projekt gestalten die Kirchenchöre Strelitz und Fürstenberg mit Gästen und mit einem Orchester unter Führung des Musikschulleiters Wolfgang Hasleder. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Kirchenmusiker Wolfgang Erben. Damit wird die bisherige Reihe der traditionellen Adventskonzerte in Altstrelitz gekrönt. In der Vorweihnachtszeit ist das Weihnachtsoratorium immer wieder beliebt. Mancherorts wird es sogar jedes Jahr mit einem ungebrochenen Besucherstrom aufgeführt. Am Tag zuvor erklingt es in der Stadtkirche in Fürstenberg, dort um 19:00 Uhr. Eintrittskarten zu 15,- € sind im Vorverkauf in den Gemeindebüros in Strelitz -Alt und im Borwinheim erhältlich. Die Kirchengemeinde lädt recht herzlich ein!



**In Vorbereitung – Filme zum
Reformationsjubiläum**

Schon zur Stummfilmzeit wurden vier Filme über den Reformator Martin Luther gedreht. Ob diese heute noch interessant wären? Erinnern Sie sich vielleicht an den DEFA Film „Thomas Müntzer“, der 1956 entstand und ein regelrechter Anti-Luther Film war? Haben Sie den in der DDR gedrehten fünfteiligen Spielfilm mit Ulrich Thein in der Hauptrolle als Martin Luther gesehen?

Vielleicht geht es Ihnen wie uns: Wir wissen, das es diese Filme gibt, haben aber nur noch die deutsch-amerikanische Koproduktion mit Joseph Fiennes in der Hauptrolle parat.

Das zu ändern im Jahr des Reformationsjubiläums ist unser Ziel. Wir haben Horst Conradt von der „Basiskulturfabrik“ gebeten, eine Filmreihe zusammenzustellen, die uns zur Auseinandersetzung mit Luther und mit reformatorischen Themen anregt. Wenn die „Filmreihe“ fest steht, werden wir uns treffen, Christen und Nichtchristen in der Basiskulturfabrik am Sandberg in Neustrelitz, um zu schauen, zu staunen und um miteinander ins Gespräch zu kommen! Bitte achten Sie auf den Kinoplan der Kachelofenfabrik und auf Aushänge.



Bunter Kreis in Kratzeburg:

Mittwoch, den 18. Januar
ab 9:30 Uhr im Pfarrhaus

Gemütliches Beisammensein

(mittwochs 14:30 Uhr)

02. Nov.

„Immer die gleiche alte Platte!“ – Genau!
(Sie können gerne ihre Schallplatten mitbringen)

16. Nov.

Herbst- und Winter- Gestalten

07. Dez.

Bim-Bam-Glockenklang

11. Jan.

„Einzigartig!“ – im Rahmen der Allianzgebetswoche

25. Jan.

„Vertellekes“- Erzählen, singen, rätseln,...

Frauenkreis:

(donnerstags 19:00 Uhr):

3. Nov. | 1. Dez. | 12. Jan.

Frauenfrühstück

(donnerstags 9:00 Uhr):

17. Nov. | 15. Dez. | 19. Jan.

Männerkreis für alle Gemeinden

(mittwochs 19:00 Uhr):

2. Nov. | 7. Dez. | 11. Jan.

Singkreis:

dienstags 18:10 Uhr

Kreativkreis

(montags 14:00-16:00 Uhr):

7. Nov. | 21. Nov. | 5. Dez. | 9. Jan. | 23. Jan.

Christenlehre Kratzeburg:

donnerstags 16:00- 17:00 Uhr

Christenlehre Kiefernheide:

mittwochs

1.-3. Klasse 16:00- 17:00 Uhr

4.-6. Klasse 17:30- 18:30 Uhr

Kindergottesdienste in Kiefernheide:

6. Nov. | 20. Nov. | 8. Jan.

Familiengottesdienste in Kiefernheide:

27. Nov. (Adventsnachmittag) |

18. Dez. (Krippenspiel | **29. Jan.** (Tauf-erinnerungs-GD)

Kindergartenandachten:

freitags 8:45 Uhr

Vorkonfirmanden

(dienstags 16:00- 18:00 Uhr

im Borwinheim):

Termine: **8. Nov. | 22. Nov. | Dezember-Wahlprojekte | 10. Jan. | 24. Jan.**

Hauptkonfirmanden

(dienstags 16:00-18:00 Uhr

im Borwinheim):

Termine: **1. Nov. | 15. Nov. am Friedhof | 25. Nov. beim Bäcker | Dezember-Wahlprojekte | 17. Jan. | 31. Jan.**

Junge Gemeinde

dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr

im Borwinheim

„Was kommt, im neuen Jahr,
kannst nit durchschauen,
mußt hoffen und auf Gott
vertrauen.“ (Martin Luther)

Halali und Halleluja! – Hubertusgottesdienst in Kiefernheide

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Hubertusgottesdienst am **Samsstag, den 12. November 2016 um 17 Uhr in das Kirchengemeindehaus nach Kiefernheide** zu kommen.

Die Jagdhornbläser „Strelitzer Heide“ werden eine entsprechende Atmosphäre schaffen und unseren Gesang unterstützen. Ausgewählte Bilder runden den Gottesdienst stimmungsvoll ab. Mit dabei ist auch der Singkreis aus Kiefernheide. Im Anschluss können Sie sich, gestärkt mit leckeren Schmalzstullen, Glühwein und heißem Tee, noch ein bisschen austauschen und ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Rosenow



Dem Heiligen Hubertus erscheint ein Hirsch mit einem Kruzifix zwischen dem Geweih

Und was ist Ihr Lieblings-Weihnachtslied? – Adventsnachmittage in Kiefernheide und Kratzeburg

Ob Groß oder Klein, für viele ist die Advents- und Weihnachtszeit besonders schön und wertvoll, wegen der besinnlichen Stunden im Kreise der Lieben:



Sich Zeit füreinander nehmen, erzählen, singen, musizieren, lauschen,... dabei leckere Plätzchen und Lebkuchen genießen. Was ist Ihr liebstes Winter-, Advents-, oder Weihnachtslied? Vielleicht haben sie Lust, es gemeinsam zu singen?

Wir laden sie herzlich ein mit dabei zu sein:

Am 1. Advent, den 27. Nov. 2016 um 14:00 Uhr im Kirchengemeindehaus Kiefernheide.

Am 3. Advent, den 11. Dez. 2016 um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Kratzeburg.

Krippenspiel in Kratzeburg

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, in den letzten Jahren ist es zur Tradition geworden, dass das Krippenspiel in Kratzeburg von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingeübt und aufgeführt wird. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Es wird am Heiligen Abend um 14:30 Uhr in der Kirche in Kratzeburg aufgeführt. Wer von Euch und Ihnen Interesse hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Laura Musche

Öffentliche Generalprobe des Frauenchores „Freundschaft“ Neustrelitz e.V.

Samstag, 03.12. 2016 um 15:00 Uhr
Kirchengemeindehaus Kiefernheide
 „Jedes Jahr zur Weihnachtszeit“, so lautet das Thema des Weihnachtskonzertes des Frauenchores „Freundschaft“ Neustrelitz e.V. Unter der Chorleitung von Herrn Hans-Joachim Fiedler haben die 35 Sängerinnen ein neues und interessantes Weihnachtsprogramm erarbeitet. Das Konzert wurde in mehrere Komplexe, wie „Die Botschaft“, „Die Hirten“,

„Glocken klingen“ und „Freut Euch alle“ gegliedert. Bekannte Weihnachtslieder laden auch zum Mitsingen ein: „Alle Jahre wieder“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ oder „Oh, Du fröhliche“. **Die öffentliche Generalprobe zu diesem Konzert wird im Kirchengemeindehaus Kiefernheide am Samstag, d. 03.12.2016, um 15:00 Uhr, stattfinden.** Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.



„Wasser vom Himmel“ – Taufgedächtnis-Familiengottesdienst

Herzliche Einladung, am **So, 29. Januar um 10 Uhr** zum Familiengottesdienst nach **Kiefernheide** zu kommen. Manche wurden als kleines Baby getauft, einige im Schulalter oder als Erwachsene, andere überlegen vielleicht, sich taufen zu lassen... Wir wollen über das einmalige und besondere Geschehen der Taufe nachdenken. Wir wollen unserer eigenen Taufe gedenken, uns erinnern und zusammen feiern.

Bitte bringen sie (wenn vorhanden) ihre Taufkerze mit. Und vielleicht haben sie auch noch ihr (Familien)Taufkleid oder

Fotos und andere Erinnerungsstücke, die sie uns zeigen möchte?

Laura Musche, Katharina Rosenow



Taufglocken im Kirchengemeindehaus Kiefernheide

Monatsspruch November:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. (2.Petr 1,19)

NOVEMBER 2016

6. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

- 9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** – Gottesdienst mit Abendmahl – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst mit Abendmahl – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr **Granzin Kirche** – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr **Zierke Kirche** – Gottesdienst mit Taufe - P. Feldkamp

Mittwoch 9. November

- 17:00 Uhr **Synagogengedenkstein Alt Strelitz (beim Alex)** – Pogromgedenken: Erinnerung an die Zerstörung der Synagoge Altstrelitz

Freitag, 11. November

- 16:15 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Martinstag – Gem. päd. Musche, Pn. Rosenow, Kita „Kienäppel“
- 16:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Martinstag - Pn. Seidel/P. Feldkamp

Samstag, 12. November

- 17:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Hubertusgottesdienst mit den Jagdhornbläsern Strelitzer Heide – Pn. Rosenow

13. November - Volkstrauertag

- 9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst - Pn. Seidel
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst - Pn. Seidel
- 14:00 Uhr **Wokuhl Pfarrhaus** - Gottesdienst - Pn. Seidel (mit Kirchengemeinderatswahl 13:00 bis 16:00 Uhr)

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

- 18:00 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst - Pn. Seidel

20. November - Ewigkeitssonntag

- 9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst mit Abendmahl - P. Feldkamp
- 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst - P. Feldkamp (mit Kirchengemeinderatswahl von 11:30 bis 17:00 Uhr)
- 14:00 Uhr **Kratzeburg Pfarrhaus** – Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchengemeinderatswahl – Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr **Zierke Kirche** - Gottesdienst mit Abendmahl - P. Feldkamp
- 27. November - 1. Advent**
- 9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst (mit Kirchengemeinderatswahl von 10:00 bis 13:00 Uhr)
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** – Gottesdienst mit Kindergottesdienst

- 14:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Adventsnachmittag und Kirchengemeinderatswahl – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
- 18:00 Uhr **Zierke Kirche** - Taizègebet – P. Feldkamp

*Monatsspruch Dezember:
Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. (Ps 130,6)*

DEZEMBER 2016

4. Dezember - 2. Advent

- 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst zur Einführung der neuen Lutherbibel – Pn. Rosenow
- 11:00 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Familienadvent Pn. Seidel/Gem.Päd. Hofmann/P. Feldkamp
- 14:30 Uhr **Zierke Kirche** - Gottesdienst – P. Feldkamp

11. Dezember - 3. Advent

- 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** – Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Pn. Seidel
- 14:00 Uhr **Kratzeburg** – Adventsnachmittag – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow

18. Dezember - 4. Advent

- 9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst - P. Feldkamp
- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst mit Kindergottesdienst - P. Feldkamp
- 14:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
- 14:00 Uhr **Wokuhl Pfarrhaus Gottesdienst** – P. Feldkamp

Dienstag, 20. Dezember

- 7:50 Uhr **Weihnachtsgottesdienst der Obergruppen der Evangelischen Schule im Borwinheim**

Mittwoch, 21. Dezember

- 7:30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst der Unter- und Mittelgruppen der Evangelischen Schule in der Aula**

Samstag, 24. Dezember - Heilig Abend

- 13:00 Uhr **Granzin Kirche** – Christvesper – Pn. Rosenow
- 14:00 Uhr **Quassow Kirche** Christvesper – Pn. Seidel
- 14:30 Uhr **Kratzeburg Kirche** – Christvesper mit Krippenspiel – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
- 16:30 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Christvesper – Pn. Rosenow
- 15:00 Uhr **Zierke Kirche** - Christvesper - Pröpstin Carstensen
- 15:30 Uhr **Neustrelitz Stadtkirche** - Christvesper mit Krippenspiel - P. Feldkamp/Gem.päd. Hofmann
- 15:30 Uhr **Alt Strelitz – St.-Georgs-Kirche** Christvesper mit Krippenspiel - Pn. Seidel
- 17:00 Uhr **Userin Kirche** - Christvesper - P. Feldkamp
- 17:00 Uhr **Neustrelitz Stadtkirche** - Christvesper - Pröpstin Carstensen
- 17:00 Uhr **Alt Strelitz – St.-Georgs-Kirche** - Christvesper - Präd. T. Seidel
- 17:00 Uhr **Wokuhl Kirche** - Christvesper mit Krippenspiel - Pn. Seidel/ Gem.päd. Hofmann
- 22:00 Uhr **Zierke Kirche** - Christnacht - P. Feldkamp

25. Dezember - 1. Feiertag

- 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Festgottesdienst - P. Feldkamp

14:00 Uhr **Kratzeburg Pfarrhaus** – Lektorengottesdienst – L. Pietschmann

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Singegottesdienst mit musikalischem Krippenspiel – Kantor Voigt, Pn. Rosenow
 14:00 Uhr **Granzin Kirche** – Lektorengottesdienst – L. Pietschmann

31. Dezember - Silvester

14:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Rosenow
 15:30 Uhr **Zierke Kirche** - Gottesdienst mit Abendmahl – P. Feldkamp
 17.00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Seidel

Monatsspruch Januar:

*Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.
 (Lk 5,5)*

JANUAR 2017

1. Januar - Neujahr

11:00 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Sektumtrunk - P. Feldkamp

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst – P. Feldkamp
 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst mit Jahreslosungslied und Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
 14:00 Uhr **Granzin Kirche** – Gottesdienst mit Jahreslosungslied und Abendmahl – Pn. Rosenow
 14:30 Uhr **Zierke** – Gottesdienst – P. Feldkamp

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst - Pn. Seidel
 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst – Pn. Rosenow
 14:00 Uhr **Wokuhl Pfarrhaus** - Gottesdienst - Pn. Seidel
 16:00 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche - Pn. Seidel

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates – Pn. Rosenow
 10:00 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** – Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Verabschiedung scheidender Mitglieder und Kindergottesdienst - P. Feldkamp/Pn. Seidel
 14:00 Uhr **Kratzeburg** – Gottesdienst mit Einführung des Kirchengemeinderates – Pn. Rosenow
 18:00 Uhr **Zierke Kirche** - Taizègebet – P. Feldkamp

29. Januar - 4. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr **Alt Strelitz Gemeinderaum** - Gottesdienst – Hauskreis I und P. Feldkamp
 10:00 Uhr **Kiefernheide Kirchengemeindehaus** – Taufgedächtnis-Familiengottesdienst – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
 14:00 Uhr **Granzin Kirche** – Gottesdienst – Pn. Rosenow
 10:30 Uhr **Neustrelitz Borwinheim** - Gottesdienst – Hauskreis I und P. Feldkamp
 14:30 Uhr **Wokuhl Pfarrhaus** - Gottesdienst – P. Feldkamp

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Alten- und Pflegeheim

„Kurt Winkelmann“ Tiergartenstraße
sonntags 16:00 Uhr:

6. und 20. November | 4. und 18. Dezember
| 8. und 29. Januar

Andachten donnerstags auf der Roten
Wohnebene mit Pastor Feldkamp jeweils
um 10:30 Uhr: 24. November | 15. Dezember
| 19. Januar

Altenheim Useriner Str.

mittwochs 16:00 Uhr:

23. November | 21. Dezember | 25. Januar

Luisendomizil Penzliner Straße

freitags 15:30 Uhr:

25. November | 16. Dezember | 27. Januar

Seniorenheim Lessingstraße

donnerstags 10:00 Uhr:

3. und 17. November | 8. Dezember |
12. und 26. Januar

Seniorenwohnanlage Lichterfeld,

An der Fasanerie

mittwochs 9:45 Uhr:

2. November | 7. Dezember | 11. Januar

Urlaub und Dienstliche Abwesenheit der Pastoren

Pastorin Rosenow ist zu einer Fortbildung vom 21. bis 25. November, die Vertretung übernimmt Pastorin Seidel.

Pastor Feldkamp ist im Urlaub vom 14.-18. November. Die Vertretung nimmt Pastorin Seidel wahr.

Pastorin Seidel ist zur Fortbildung vom 23.-27. Januar. Die Vertretung hat Pastor Feldkamp.

Allianzgebetswoche 2017 Thema „Einzigartig“

Sonntag 08.01. | 17.00 Uhr

Borwinheim, Bruchstraße 15

Orgelchoräle zum neuen Jahr, Sonate D-Dur BWV 963 (mit dem Kuckucksruf),

Montag 09.01. | 19:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Augustastr. 19

Gebetsabend: Die Gnade allein – unsere Chance

(Röm 3,21-24; 1Kor 15,9.10)

Dienstag 10.01. | 19:30 Uhr

Katholische Kirche, Am Tiergarten 2

Bibelgespräch: Die Bibel allein – unsere Grundlage (Lukas 24,44-48)

Mittwoch 11.01. | 14:30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Kiefernheide,
Goethestraße 27

Seniorengebet: Der Glaube allein – unsere Antwort... (Röm 3,27.28)

Donnerstag 12.01. | 19:30 Uhr

Adventgemeinde, Kirschenallee 1a

Gebetsabend: Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt

(Joh 7,37-39a)

Freitag 13.01. | 19:30 Uhr

Ev. Freikirchl. Gemeinde, Töpferberg 3c

Jugendgottesdienst: Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt

(Mt 11,25-30)

Sonntag 15.01. | 16:00 Uhr

Borwinheim, Bruchstraße 15

Ökumenischer Gottesdienst: Christus allein – die Hoffnung für die Welt

(Kol 1,27.28)

Was heißt offene Kirche?



Bei dieser Frage möchte ich über zwei Bedeutungen des Wortes offen nachdenken. Offene Ohren, ein offenes Herz, offene Arme, offene Gemein-

de.... das lässt sich fortsetzen. Offen bedeutet Aufmerksamkeit, Großzügigkeit, Bereitschaft zu helfen, auch andere Meinungen zu respektieren. Neue Ideen öffnen und weiten den Horizont. Offenheit für unseren christlichen Glauben schließt die Beschäftigung mit der Bibel ebenso ein wie die Auseinandersetzung und das Gespräch über christliches Leben aus unterschiedlichen Perspektiven. Vor der Stadtkirche steht in den Sommermonaten ein Schild. In den Farben gelb und blau mit der Aufschrift „Offene Kirche“. Das heißt ganz praktisch: *„Die Kirchentür ist nicht verschlossen, kommen Sie und treten Sie ein, Sie sind willkommen.“*

Die Einladung haben auch in diesem Sommer von Pfingsten bis Mitte September etwa 7000 Erwachsene und Kinder angenommen. Offene Kirche bedeutet dabei nicht nur, dass die Tür nicht verschlossen ist, sondern dass die Besucher in der Regel zwei Personen vorfinden, die sie begrüßen, gern Fragen beantworten und bereit sind für eine Auskunft oder für ein Gespräch. Offenheit im weitesten Sinne soll dabei spürbar sein. Etwa 40 Ehrenamtliche sind zu diesem Dienst bereit und halten es selbst in der kalten Kirche jeweils 2 1/2 Stunden aus. An heißen Sommertagen genießen sie so den angenehmsten Platz in Neustrelitz.

Die Helfer bieten in der Regel kostenlos Info-Material an, laden ein, den Kirchturm zu besteigen oder sich ein antiquarisches Buch auszusuchen. Über Spenden sind alle HelferInnen dankbar. Für die Außenrenovierung der Kirche war die Spendenbereitschaft groß und viele Besucher drücken ihre Freude über das schöne Ergebnis aus.

Wer Stille sucht, kann sie in der Kirche finden. In der Taizé-Ecke kann eine Kerze entzündet oder ein Gebetsanliegen auf ein Blatt geschrieben und an den Gebetsbaum geheftet werden.

Zur offenen Kirche gehört der Weltladen, in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen fair gehandelte, vielfältige Produkte aus aller Welt anbieten. Dem „Weltverein e.V.“ verdanken wir jährlich mindestens zwei Ausstellungen zu wichtigen gesellschaftlichen Themen. Der Renner in diesem Jahr war die Karikaturen-Ausstellung zum Thema „Klima, Konsum und andere Katastrophen“ vom „Hilfswerk Misereore e.V.“ und dem Erzbistum Bamberg.

Offene Kirche zeigt sich auch im musikalischen Angebot mit dem „Grüneberg-Orgelsommer“ und der Orgelmusik zur Mittagszeit einmal wöchentlich. Sie beinhaltet offene Türen und offene Herzen und ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Wenn Sie Lust haben, als Helfer mitzumachen, sagen Sie es den hauptamtlichen Mitarbeitern. Sie sollten selbst freundlich und offen sein, sich auch informieren und weiterbilden über unsere Kirche und Gemeinde, dazu erhalten Sie notwendige Materialien und Hilfestellung.

Ein ganz besonderer Gottesdienst

Wer sich aufgemacht hatte am Vormittag des 10. September, konnte in der Aula des Carolinums einen besonders schönen Gottesdienst erleben. Schülerinnen und Schüler hatten sich unter Anleitung der Religionslehrerinnen Roswitha Schulze und Arlett Volgmann mit dem Symbol „Stein“ auseinandergesetzt. Da sind Backsteine oder Schmucksteine, die für positive Bedeutungen stehen. Als sozusagen „lebendige Steine“ können wir unseren Mitmenschen gut sein. Oft ziehen wir aus Angst Grenzen zu anderen Menschen, bauen Mauern zu denen, die uns fremd sind. Manche Schattenseite in uns - verdrängte Schuld und angenehme Gefühle - fällt uns wie ein Stein vor die Füße und lässt uns straucheln. Die biblische Episode von Jesus und der Ehebrecherin aus dem Johannes-evangelium war Gegenstand der Predigt

von Pastor Feldkamp und ließ uns darüber nachdenken, wie Vergebung dem Steinerwerfen gegen andere Einhalt gebietet, indem ich mich selbst als fehlerhaftes Wesen begreife und annehmen kann: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“ Jesu Vergebung führt alle Beteiligten zurück in eine Beziehung. Versöhnung zu stiften kann wie ein neu geschenktes Leben sein.

Ich wünsche mir im nächsten Jahr noch mehr Besucher in diesem Gottesdienst, der wieder am zweiten Samstag im September stattfinden wird.

Eine herzliche Einladung und Ermunterung an alle Gottesdienstgeübten und Gottesdienstneulinge, es lohnt sich!

Ursula Peukert

(Beitrag durch die Redaktion gekürzt)

„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergißt über sie alle Laster.“

(Martin Luther)

Konfirmationsjubiläum in unseren Gemeinden

Am 18. September feierten wir mit vielen Jubilaren das Fest der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Im Anschluss an die Gottesdienste in der Altstrelitzer Kirche und in der Stadtkirche wurden frohmachende, bewegende und berührende Erinnerungen in der Begegnung im Borwinheim ausgetauscht.



Goldene Konfirmanden



Diamantene Konfirmanden



Eiserne Konfirmanden



Jubelkonfirmanden an der Altstrelitzer Kirche

Erntedank in Kratzburg und Kiefernheide – Und wer oder was bringt Licht und Farbe in dein Leben?



Die Frederic-Mäusegeschichte in Kiefernheide wurde von den Christenlehrekindern vorbereitet und spontan kamen sogar noch ein paar kleine Mäuschen dazu.



Kratzburger Ernteumzug mit liebevoll geschmückten Kutschen, Traktoren und sogar einem Fischerboot.



Die Gabenkörbchen trugen die Kleinen und Großen des Kindergartens „Kienäppel“ und der Tom-Mutters- Schule in die Kirche.



Kantor F. Rosenow und sein Bläserchor aus St. Michael Neubrandenburg sorgten für feierliche und mitreißende Stimmung

Apotheken

Kiefernheide-Apotheke**Martin Siepelmeyer**

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 440117

Augenoptiker

Augenoptikerin Anke Pollex

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 229218

Bioladen

gans bio Naturkost GmbH

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 238922

Klaviere & Flügel

Katrin Schmidt

An- u. Verkauf, Stimmungen u. Rep.

Zierker Str. 38, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 489196/ 0160 97905539

Physiotherapie/Osteopathie

Susanne Dreyer

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 205111

Sanitätshaus

Sanitätshaus Klein,**Inh. Sebastian Klein**

Zierker Straße 55, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 236780

Steuerberatung

Kanzlei T. Bussert – Steuerberater

Buchhaltung, Lohn, Steuererklärungen

Markt 6, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 28820

Hier würde Ihr Eintrag stehen, wenn Sie den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60 € unterstützen und gleichzeitig Werbung für Ihre Firma machen wollen.

Der Gemeindebrief erscheint 4 x jährlich. Von jeder Ausgabe werden 2500 Exemplare gedruckt, die von ehrenamtlichen Helfern an die Haushalte unserer Gemeindeglieder verteilt werden.

Wenn Sie unser Anliegen unterstützen möchten, trennen Sie diesen Abschnitt ab und senden Sie ihn bitte ausgefüllt bis zum 10.01.2017 zurück an Gemeindebüro, Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz



Text für Eintrag in Gemeindebriefe Nr. 1, 2, 3. und 4 für den Jahrgang 2017

Überschrift/Rubrik

Name der Firma, des Dienstleisters

Straße

PLZ Ort

Telefonnummer

Unterschrift Datum

Laufen gegen Depressionen?

Zunächst denkt man, dass Menschen die an einer Depression leiden, wohl kaum die nötige Energie zum Joggen haben. Das mag für akute Phasen sicherlich zutreffen.

Im vergangenen Herbst besuchte ich eine Fachtagung, bei der ein betroffener Mann berichtete, wie er als ergänzende Therapie gegen seine Depression das Joggen für sich entdeckt und sich damit für ihn vieles positiv verändert hat. Nicht nur, dass die allgemeine Fitness sich schnell verbesserte, die Durchblutung und der Stoffwechsel gesteigert wurden, viel wichtiger sind die Erfolgserlebnisse, die der Psyche so gut tun. Das Laufen hat das Leben des Menschen so nachhaltig verbessert, dass er den Lauf gegen Depressionen am Domjüchsee ins Leben rief.

Der Bericht dieses Menschen faszinierte mich. Nicht nur, weil ich selbst gern laufe und weiß, wie gut mir das tut. Mein Focus richtete sich mehr auf meine Klienten, die an Depressionen erkrankt sind oder denen Erfolgserlebnisse zur Steigerung des getrüben Selbstwertes fehlen.

Für mich stand fest, ich werde mit den Klienten, die für ein Lauftraining in Frage kommen könnten, sprechen und schauen, ob es eine Hilfe im Rahmen der Ambulanten Betreuung für psychisch Kranke sein kann.

Im Lauf der Zeit baute ich ein regelmäßiges Training mit einem meiner Klienten auf. Der Start ins Training war nicht immer leicht, da brauchte es das ein oder andere Mal schon unterstützende Motivation und den Rückblick auf das letzte Training, um sich zu erinnern, wie gut es einem doch tut.

Die Kombination von frischer Luft und Bewegung führt dazu, dass unser Körper Dopamin produziert. Ein Glückshormon, das mit Serotonin und Adrenalin zum lebendigen Wohlfühl-Mix wird. Zusätzlich unterstützt die sogenannte Ablenkungshypothese: In der Zeit, in der ich Sport treibe, kann ich schlecht über meine ganzen Probleme grübeln. Ein wichtiger Baustein in der Therapie von Depressionen.

Als Ziel für unsere wöchentliche Mühe setzten wir uns die Teilnahme für die



10 km Runde beim zweiten Lauf gegen Depression, der jährlich am Domjüchsee stattfindet.

Am 25. Juni gegen 10 Uhr starteten wir unser Vorhaben. Das Wetter war eine Wonne für Badegäste des Domjüchsee, für Läufer sind Temperaturen jenseits der 30°C eher eine Qual. Wir gingen an den Start und hielten uns auf den ersten Kilometern tapfer im Mittelfeld. Dann führte uns der Weg aus dem Schatten des Waldes in die Hitze der freien Landschaft. Die aufgebaute Kondition reichte bei diesen Temperaturen nur für die Hälfte

der vorgenommenen Distanz. Im Ziel angekommen stellte sich schnell heraus, dass der größte Teil des Starterfeldes sich mit einer Runde von 5 km angesichts der heißen Witterung zufrieden gab.

Dennoch war es ein voller Erfolg und die Teilnahme für das kommende Jahr wurde besiegelt. Um die Frage der Überschrift zu beantworten: „JA, Laufen tut gut und kann unterstützend bei der Therapie gegen Depressionen helfen“.

Guido Radvan

Ambulant betreutes Wohnen

Diakonie

Einrichtungen der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte in Ihrer Region:

Senioren und Begegnungstätten:

Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Kurt Winkelmann“
Tiergartenstraße 38, 17235 Neustrelitz,
Telefon: 03981 2590

Altenbetreutes Wohnen,
Strelitzer Straße 29-31,
17235 Neustrelitz, Telefon 03981 2590

Diakonie Sozialstation,
Strelitzer Straße 29-30, 17235 Neustrelitz,
Telefon: 03981 2385 2385

„Mehrgenerationenhaus“,
Strelitzer Straße 29-30, 17235 Neustrelitz,
Telefon: 03981 2385 150

Diakoniezentrum Borwinheim:

Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz,
Sekretariat: Telefon: 03981 2399 111

Tagesbegegnung Boot
Telefon: 03981 2399 132

Jugendclub Blue Box,
Telefon: 03981 2399 146

Ambulante Hilfen und Beratung
Telefon: 03981 2399 141

Psychologische Beratung,
Telefon: 03981 2399 145

Schwangerschaftskonfliktberatung

Allgemeine Soziale Beratung
Telefon: 03981 2399 143

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen

mit psychischen Erkrankungen
Telefon: 03981- 2399 134

Neustrelitzer Tafel
Telefon: 03981- 2399 140

Frühkindliche Bildung und Kindergärten:

Frühförderstelle
Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 2399 150

Evang. Kindertagesstätte „Marienkäfer“
Seestraße 19, 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 200 125

Evangelischer Kindergarten „Kienäppel“
Schillerstraße 26, 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 44 33 76

Wir freuen uns über Ihre Spenden und Unterstützung der vielfältigen diakonischen Aufgaben in Ihren Gemeinden.

Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE07 5206 0410 0006 3701 60

BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Strelitzer Land

Neustrelitz Pfarre I - Stadt Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

- Gemeindebüro
Di und Fr 9:30 - 12:00 Uhr
Tel.: 03981 - 20 55 42
Mail: strelitzer-land@elkm.de
- Pastor Christoph Feldkamp
Louisenstraße 1
Tel.: 03981 - 20 54 59 oder
0160 62 16 523
christoph.feldkamp@elkm.de
- Kantor Michael Voigt
Tel.: 03981 - 23 67 57
- Gemeindepädagogin
Katrín Hofmann
Tel.: 03981 - 20 23 83 oder
24 02 40 200
- Küster Dietmar Möller
Tel. 03981 - 20 55 42

Neustrelitz Pfarre II - Alt Strelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz

- Gemeindebüro: Inge Witte
Di und Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03981 - 44 73 42
- Pastorin Cornelia Seidel
J.-Jakubowski-Straße 36
Tel.: 03981 - 44 73 42
cornelia.seidel@elkm.de
- Kirchenmusiker Wolfgang Erben
Tel.: 03981 - 44 03 30
- Gemeindebüro Wokuhl
Küster Markus Badzio
Tel.: 0151 55810 853
Mo 16:30 bis 18:30 Uhr
Pastorin Seidel im Gemeindebüro
Wokuhl nach Vereinbarung

Konto für Spenden:
Kirchengemeinde Strelitzer Land
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18
BIC: NOLADE21MST

Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg

Goethestraße 25-27

- Gemeindebüro: Carin Schiewe
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 03981 - 44 39 87
neustrelitz-kiefernheide@elkm.de
- Pastorin Katharina Rosenow
Tel.: 03981 - 44 98 93, Fax 44 98 92
- Gemeindepädagogin Laura Musche
Tel.: 0171 453 134 5
laura.musche@gmx.de
- Kantor Michael Voigt
Tel.: 03981 - 23 67 57
- Natalja Gamsulewa
Tel. 03981 - 47 49 02
- Küster Jürgen Krüger
Tel.: 03981 - 24 49 032

Konto für Spenden und Kirchgeld:
Kirchengemeinde NZ Kiefernheide
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE19 1505 1732 0035 0600 59
SWIFT-BIC: NOLADE21MST

Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg
über die Kirchenkreisverwaltung Außenstelle
Nbg, Ev. Bank Kassel
IBAN: DE63 520 604 100 405 370 019
BIC: GENODEF1EK1

Propsteibüro

- **Pröpstin Britta Carstensen**
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 - 20 66 22
propst-neustrelitz@elkm.de

Evangelische Grundschule

- Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 - 25 65 43, Fax: 25 65 44
Hort Tel.: 03981 - 25 65 45